



**EIN FEUERZEUG
FÜR JEDEN ANLASS**
A LIGHTER FOR EVERY OCCASION

Soft Flame versus Torch, eine versus mehrere Flammen, Tischfeuerzeug versus Taschenfeuerzeug – Samuel Spurr sprach mit Kurt Van Keppel, Mitbegründer und Geschäftsführer von Xikar, und fand heraus, dass es beim Genuss von Zigarren betreffend Feuerzeugen um mehr als nur um die Flamme an sich geht.

Soft-flame vs torch lighters; single vs multiple flame lighters; tabletop vs pocket lighters – Samuel Spurr discusses lighters with Xikar's CEO and co-founder Kurt Van Keppel and discovers that, when it comes to enjoying premium cigars, there's more to lighters than just a flame.

Die Art und Anzahl der Flammen hängt von den persönlichen Vorlieben eines Zigarrenrauchers ab. Jeder Feuerzeugtyp bietet ein anderes Zigarren-Erlebnis und Enthusiasten besitzen oft zwei oder drei Feuerzeuge – je nach Situation. Natürlich kann man mit jeder Flamme – sei das nun jene eines Streichholzes, eines Soft-Flame-F Feuerzeugs oder Torch-F Feuerzeugs – eine Zigarre anzünden, aber letztere sind heißer und erledigen den Job somit schneller als ihre Gegenstücke mit weichen Flammen.

Feuerzeuge mit zwei, drei oder sogar vier Jet-Flames (auch Torches genannt) findet man in Cigar Lounges in aller Welt. Zwar kann man mit nur einer Flamme jede Zigarre anzünden, doch ist eine doppelte oder dreifache hilfreich, um Zigarren mit einem größeren Durchmesser leichter und schneller zum Brennen zu bringen. Da momentan sehr voluminöse Zigarren mit einem Ringmaß von bis zu 80 lanciert werden, hat Xikar auch den Bedarf für größere Accessoires erkannt: Volta, das jüngste Tischfeuerzeug des Unternehmens, ist mit einer vierfachen Jet-Flame ausgestattet sowie einem riesigen Tank, wodurch man sich ständiges Nachfüllen erspart.

„Einer der Nachteile eines Feuerzeugs mit mehreren Flammen ist der erhöhte Brennstoffverbrauch“, erklärt Van Keppel. „Bei der Wahl muss man sich oft zwischen einem schlanken Stück, das handlich ist, aber schnell leer wird, und einer korpulenteren Version mit einem größeren Tank entscheiden.“

Van Keppel weist ferner darauf hin, dass bei mehreren Flammen die Präzision abnimmt. „Für das ‚Nachfeuern‘ einer Zigarre ist eine einfache Flamme vermutlich besser geeignet. Aber Xikar hat in seinem Trezo mit Inline Triple Jet-Flame, bei dem die zwei äußeren Flammen in einer Neigung zur inneren positioniert sind, die Kraft von mehreren Flammen mit Präzision vereint.“

Bei Taschen- und Tischfeuerzeugen werden Zigarrenraucher sicher kein Problem haben, eines zu finden, denn hier gibt es eine große Vielfalt mit unterschiedlicher Flammen-Anzahl und Tank-Kapazität sowie alle möglichen Designs. Es sind jedoch verschiedene Aspekte zu berücksichtigen.

„Wenn Sie dünnere Zigarren wie zum Beispiel Lanceros rauchen,



VOLTA QUAD FLAME >
TABLETOP LIGHTER

TEXT: SAMUEL SPURR /// PHOTOS: XIKAR

The type of flame used and how many flames a lighter has are personal preferences, which vary among cigar smokers. Each flame type offers a different cigar experience, and cigar enthusiasts often have two or three lighters that they use in different situations.

Any flame, whether it comes from a match, a soft-flame or a torch lighter, will light a cigar, but torches burn hotter and get the job done more quickly than their soft-flame counterparts.

Lighters with two, three or even four jet flames (torches) are commonly found in cigar lounges across the world. While a single torch can light any cigar, a double or a triple flame can also be useful in lighting larger ring gauge cigars quickly and easily. With the fact that very large ring gauge cigars are entering the market – some with a gauge of up to 80 – Xikar recognized the need for larger cigar accessories. The Volta, the latest tabletop lighter from Xikar, features four jet flames and a large fuel tank to tackle the lighting of any cigar without the need for constant refueling. “One of the biggest drawbacks of a lighter with multiple torches is their greater fuel consumption,” states Van Keppel. “When selecting a multiple-flame lighter, one often has to choose between a slim lighter that is easy to carry but runs out of fuel quickly, or a bigger lighter that can sport a larger fuel tank.”

According to Van Keppel, it's also important to note that having multiple flames decreases precision. “When ‘touching up’ a cigar, a single flame might be more useful. However, Xikar has combined the power of multiple flames with precision in their in-line triple-flame Trezo lighter, featuring three angled flames.” When it comes to pocket lighters and tabletop lighters, you will have no problem finding either with a large variety of flame quantities, fuel tank capacity and design. However, you may want to consider different aspects of the lighter, depending on what you are buying.

When looking for a pocket lighter, you might want to find something that has the right amount of flame for you. “If you smoke smaller ring gauge cigars, such as Lanceros, you may only want to consider single jet flame lighters. If you smoke 80

ACCESSOIRES

Oben: Xikars Cirro wurde speziell für den Gebrauch in großen Höhen konzipiert

Unten: Der perfekte Begleiter für Outdoor-Abenteuer, bei denen Wasser ein normales Torch-Feuerzeug zerstören könnte

Top: Xikar's Cirro is specially designed to work at high altitudes

Below: The perfect lighter for outdoor adventures where water might ruin a normal torch lighter

dann sollten Sie ein Taschenfeuerzeug mit Single Jet-Flame in Betracht ziehen, bei Giganten mit einem 80er-Ringmaß aber besser eines mit dreifacher Flamme“, meint Van Keppel. „Darüber hinaus sollten Sie auch die Größe des Tanks beachten. Halten Sie Ausschau nach einem, der ein Fassungsvermögen für genug Brennstoff zum Anzünden mehrerer Zigarren hat. Gleichzeitig darf er aber nicht zu groß sein, denn sonst wird es ungemütlich, das Feuerzeug über einen längeren Zeitraum in der Hosentasche zu tragen.“

Tischfeuerzeuge haben fast immer zumindest drei, manchmal sogar vier Jet-Flammen. Wie Van Keppel anmerkt, sind sie stets größer und weisen einen Tank mit ausreichend Kapazität auf, der nicht ständig nachgefüllt werden muss. Ästhetik spiele – so der Xikar-Chef – beim Kauf eines Tischfeuerzeugs die wichtigste Rolle.

PFLEGE

In Sachen Pflege gibt es keine Unterschiede zwischen Feuerzeugen mit einer oder mehreren Flammen. Das Beste, was Sie für Ihr Feuerzeug tun können ist, es vor Witterung und Schmutz zu schützen. Lassen Sie es also nicht draußen liegen, stecken Sie es in eine Hülle oder ein Etui und reinigen Sie regelmäßig die Brennkammer durch die Zufuhr von Druckluft. Zudem trägt Entlüften vor dem Nachfüllen zur Funktionstüchtigkeit Ihres Feuerzeugs bei. Nähere Informationen zum



Thema Feuerzeug-Pflege finden Sie auf der Xikar-Website beziehungsweise in der letzten Ausgabe des Cigar Journals (2/2015).

FEUERZEUG UND REISE

In den USA verbietet die Transport-sicherheitsbehörde bei Flügen die Mitnahme von Torch-Feuerzeugen (sowohl im aufgegebenen als auch im Handgepäck). Standardfeuerzeuge (Soft Flame) mit leerem Tank sind allerdings erlaubt. Informieren Sie sich aber vor Ihrem Flug über den aktuellen Stand der Dinge, denn die Vorschriften können sich ändern. Bei einer Flugreise kann sich der Luftdruckwechsel auf die in der Brennkammer des Feuerzeugs eingeschlossenen Gase auswirken. Das Entleeren des Tanks vor dem Flug und das Entlüften danach bringt die Brennkammer wieder ins Gleichgewicht; sie kann somit wieder befüllt werden und ist einsatzbereit.

Zigarrenraucher, die ihrer Leidenschaft

nachgehen, wenn sie reisen, müssen hier auch Überlegungen hinsichtlich des passenden Feuerzeugs anstellen. „Jemand, der gerne wandern geht oder in den Bergen campst, sollte sich nach einem Exemplar umschauen, das in großen Höhen funktioniert.“ Laut Van Keppel seien Xikars Cirro-Feuerzeuge dafür bestens geeignet. „Und wer seinen Urlaub an einem See oder am Meer verbringt, wird ein Feuerzeug wünschen, das den Witterungen standhält. Das Stratosphere ist da ein großartiger Gefährte, denn es hat eine griffige Gummihülle, einen Deckelverschluss und eine Tragekordel, mit der Sie es an Ihrer Tasche oder Ihrem Boot befestigen können.“

Im Grunde erfüllt jedes Feuerzeug seinen Zweck. Doch ein Zigarrenraucher wird die jeweilige Zigarre, den jeweiligen Ort und die jeweilige Gesellschaft, in der er sich befindet, berücksichtigen und das passendste Feuerzeug für einen optimalen Abbrand wählen.

» Für das „Nachfeuern“ einer Zigarre ist eine einfache Flamme vermutlich besser geeignet. KURT VAN KEPPEL

When 'touching up' a cigar, a single flame might be more useful.

ring gauge giants, you might consider a triple-flame lighter," notes Van Keppel. "You might also think about the size of the fuel tank. Look for one that holds enough fuel to light multiple cigars, but not one that is so big it is uncomfortable to carry in your pocket for extended periods of time."

Tabletop lighters will almost always have at least three or four jet flames. Van Keppel points out that these lighters are always larger, and most carry an amply sized fuel tank that won't require constant refilling. The biggest decision when investing in a tabletop lighter is aesthetics, according to Van Keppel.

MAINTENANCE

There are no special maintenance considerations when it comes to multiple flames as opposed to single flames. The best thing you can do for your lighter is protect it from the elements. For example, don't leave it outside; use a case or sheath, and clean the burners with compressed air regularly. Bleeding the lighter before refilling can also greatly affect the correct operation of your lighter. Xikar's website has detailed information on this subject, or refer to the last issue of Cigar Journal (2/2015) for a more in-depth look at lighter maintenance.

TRAVEL CONSIDERATIONS

In the USA, the Transportation Security Administration (TSA) prohibits flying

with any torch lighters (in both checked-in and carry-on luggage). However, standard lighters (soft-flame) are permitted when they are empty of fuel. Xikar recommends finding the most updated information on lighters before flying, as rules are subject to change. When a lighter is subjected to travel by air, the changing air pressure can have an effect on the gasses trapped in the fuel chamber. Bleeding a lighter of all fuel before transporting it during the flight, and bleeding upon arrival to remove any trapped gasses will bring the fuel chamber back to equilibrium and make it ready for fueling and lighting.

Cigar enthusiasts who enjoy their passion away from home have important considerations to make when choosing a lighter. "If they like to go hiking or camping in the mountains, they may want to look for a lighter that works at high altitudes." Van Keppel notes that Xikar's Cirro lighters fit the bill perfectly. "If they'll be enjoying a lake or ocean setting on vacation, they may desire a lighter that will hold up to the environment. Xikar's Stratosphere lighter is a great example, as it has a rubberized grip, sealing lid, and an included lanyard to attach to your bag or boat."

Ultimately, any lighter will fulfill its purpose; however a cigar smoker will consider the cigar, the location, and the company they're keeping in order to choose the most appropriate lighter to achieve the optimum burn.

LEONEL
Terre Rouge



Original

Rare

No. 511

Generalimporteur:

PAUL BUGGE GMBH
Karlstr. 47 - 49
78054 Villingen-Schwenningen
Germany
www.paul-bugge.de | info@paul-bugge.de